

daß sie, besonders im Sommer, alle Freytage Nachmittags zur Stadt kamen. Sie ließen sich zuvörderst sämmtlich halbieren, auch sollen sie wohl, unter der Hand, Dispositionen von vorjährigen Predigten gegeneinander ausgewechselt haben, die dadurch auf dieses Jahr wieder brauchbar wurden. Alsdann begaben sie sich zu Ehn Pypsinovenius, wo sie die neuen Stücke der Hamburgischen Nachrichten aus dem Reiche der Gelehrsamkeit allemal auf dem Tische fanden. Wenn diese gelesen, und darüber diskutiert worden war, so wurden wohl, wenn es die Zeit erlaubte, noch andere neue oder nützliche Bücher vorgelesen: z. B. des Hrn. D. Heins patriotischer Medikus, die in Bützow herauskommende Sammlung vermischter Schriften des tiefsinnigen Hrn. Reinhard, verschiedene Deutsche Schriften des Hrn. D. Crusius, als, der Enomon, oder Zeiger zum richtigen Verstande des Propheten Jesaias, der Plan der Offenbarung Johannis, die Prophetische Theologie u. a. m. desgleichen einige aus Rudolstadt eingeschickte Einladungsschriften des Hrn. Direktor Ulrich, oder Leichenpredigten des Hrn. Inspektor Biel, die neuesten Lateinischen Verse der Hamburgischen Gymnasiasten, auch wohl einige ungedruckte neue exegetische Entdeckungen des Hrn.